

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

Die Lernenden können:

- die eigenen Hörgewohnheiten beschreiben und vergleichen
- stilspezifische Klangeigenschaften hören und deren Merkmale mit Adjektiven präzise beschreiben
- Musik und ihre zeitliche Entstehung merkmalsorientiert in einen Kontext bringen
- Werkausschnitte durch gemeinsames Musizieren intensiver erfahren
- ihr Musikrepertoire erweitern

Überfachliche Kompetenzen:

Personale Kompetenz und Sozialkompetenz

- Individuelle Identifikationsmöglichkeiten finden (Selbstwahrnehmung)
- Die eigene Meinung und die eigenen Interessen selbstbewusst vertreten (Selbstkonzept)
- Auf Basis der eigenen Identität eine aufgeschlossene, respektvolle Haltung gegenüber anderen Kulturen und Meinungen zeigen (soziale Wahrnehmungsfähigkeit)

Sprachkompetenz

- Sachgerechte Sprache bei der differenzierten Beschreibung von Musikstilen anwenden
- Anderen aufmerksam zuhören und sich in Kommunikationssituationen verständlich ausdrücken (Kommunikationskompetenz)

Inhaltliche Konzepte:

1. Die Entstehung und Entwicklung der Rock- und Popmusik von ihren Wurzeln bis zur Gegenwart
2. Stilmerkmale verschiedener Songs der Rock- und Popmusik
3. Geschichtliche und soziologische Aspekte einzelner Stile der Rock- und Popmusik
4. Rock- und Popsongs hören, singen und vergleichen

Inhaltsfelder:

Musik hören
Musik machen
Musikkultur erschließen

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Unsere Lernenden können...

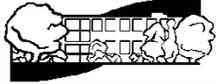
- die Konzentration gezielt auf den Hörsinn richten und sich eine sukzessive Hörsensibilisierung aneignen (Hörkultur)
- den Song in die Geschichte der Rock- und Popmusik einordnen und die afroamerikanischen Ursprünge benennen
- spezielle instrumentale Spielweisen und Gesangsweisen differenziert beschreiben und den verschiedenen Stilen der Rock- und Popmusik zuordnen
- musikalische Gliederungen und Parameter unterscheiden und fachgerecht benennen
- beim Musizieren aufeinander hören und reagieren
- durch musikalische Gebrauchspraxen Musik funktionell und ästhetisch einordnen
- biografische und gesellschaftliche Funktionen und Intentionen durch Textinterpretationen von Songs erarbeiten
- eine fundierte Meinung über verschiedene Stile entwickeln und begründet vertreten

Inhaltliche Konkretisierung:

- Musiker- und/oder Band-Porträt aus der aktuellen Szene oder ein populäres Beispiel aus der Vergangenheit
- Stimmbildung
- Musikalische Merkmale
- Formmerkmale (Intro, Verse, Chorus, Bridge, Call & Response, Bluesschema)
- Spezielle instrumentale Spielweisen und Gesangsformen einzelner Stile
- Wechselwirkung von gesellschaftlicher Situiertheit und konkreter musikalischer Ausformung
- Songbeispiele bspw. aus Blues, Rhythm & Blues, Rock `n` Roll, Beat, Rock, Soul/Disco, Hip-hop, Techno,

Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:

Anhand der vorhandenen Schulbücher wie z.B. Spielpläne und die Musikstunde; Individuelle Arbeitsblätter der Kollegen



Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

Die Lernenden können:

- die eigene Wahrnehmung von Musik in Medien beschreiben und vergleichen
- funktionstypische Klangeigenschaften hören und deren Merkmale mit Adjektiven präzise beschreiben
- Musik und ihre Wirkung merkmalsorientiert in einen Kontext bringen

Überfachliche Kompetenzen:

Personale Kompetenz und Sozialkompetenz

- Die eigene Meinung und die eigenen Interessen selbstbewusst vertreten (Selbstkonzept)
- Verschiedene Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten entdecken und sie im Vertrauen auf die eigenen Fähigkeiten weiterentwickeln (Selbstwahrnehmung)

Medienkompetenz

- Anforderungsbezogen unterschiedliche Medien gestalterisch und technisch nutzen, Lern- und Arbeitsergebnisse mithilfe geeigneter Medien präsentieren.
- Neue Medien verantwortungsvoll und kritisch einsetzen.

Sprachkompetenz

- **Sachgerechte Sprache bei der differenzierten Beschreibung von Musikstilen anwenden**

Inhaltliche Konzepte:

5. **Formen, Funktionen und Techniken der Film- und Werbemusiken**
6. **Genres und Stile der Film- und Werbemusiken**
7. **Musikabschnitte zu Filmszenen oder Werbetexten erfinden**

Inhaltsfelder:

Musik hören
Musik machen
Musik transformieren
Musikkultur erschließen

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Unsere Lernenden können...

- die Konzentration gezielt auf den Hörsinn richten und sich eine sukzessive Hörsensibilisierung aneignen (Hörkultur)
- Funktionen der Film- und Werbemusik erkennen und differenziert beschreiben
- verschiedene Genres und Stile in Film- und Werbemusiken kennenlernen und deren Auswahl und Wirkung analysieren und erörtern
- die musikalische Vielfalt und Attraktivität der verschiedenen Bildmedienformen erfahren
- kontrastierende Alternativen zu vorgegebenen Film- und Werbemusiken entwickeln und mit dem Original vergleichen
- Funktions- und Wirkungszusammenhänge zwischen Handlung und Inhalt der (bewegten) Bilder und der Musik analysieren und reflektieren
- Durch kreative Kompositionsversuche die eigene Wahrnehmungsfähigkeit entwickeln
- ungewohnte oder fremde Musikbereiche kriteriengerecht erarbeiten
- musikalische Gliederungen und Parameter unterscheiden und fachgerecht benennen

Inhaltliche Konkretisierung:

- Funktionen der Film- und Werbemusiken
- Möglichkeiten der Kommentierung, Verstärkung und Steigerung der Bildinhalte und Steuerung der emotionalen Reaktionen und dem Verhalten der Zuschauer
- Einblicke in die Produktionsvorgänge von Film- und Werbemusiken
- Musikalische Merkmale und deren Wirkung bspw. von Titelmusiken und Jingles
- Musikabschnitte zu einem Werbetext/ einer Filmszene erfinden
- Je nach Möglichkeit: eigene Film- und Tonaufnahmen bspw. mit Audacity und/oder musescore erstellen

Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:

Anhand der vorhandenen Schulbücher wie z.B. Spielpläne und die Musikstunde; Individuelle Arbeitsblätter der Kollegen



Unterrichtseinheit 3: „Darstellende Musik“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

- durch neue musikalische Werke das Musikrepertoire erweitern
- das Hörbewusstsein schulen (Höreindrücke beschreiben, differenziert und kriterienorientiert hören) und eine innere Klangvorstellung entwickeln und erweitern (Hörkompetenz)
- Musik nach außermusikalischen Inhalten und musikalischen Kriterien erfinden und gestalten und Werkausschnitte durch selbstständiges Musizieren intensiv erleben und Musik durch bewusste Gestaltung, Reflexion und Korrektur in andere Ausdrucksformen übertragen

Überfachliche Kompetenzen

- Bewusstsein für eigene Potenziale und Entwicklung eines positiven Selbstkonzepts
- sich situationsangemessen verhalten
- eigene Lern- und Arbeitsprozesse sachgerecht und konzentriert steuern

Sozialkompetenz

- vielschichtige Handlungskompetenz ausbauen
- soziale Wahrnehmungsfähigkeit schulen
- durch Interaktion Rücksichtnahme und Teamfähigkeit entwickeln

Lernkompetenz

- erschließen variabler Anforderungssituationen und Aufgaben mithilfe geeigneter Strategien
- Lernprozess und seine Ergebnisse angemessen reflektieren können
- Medienkompetenz für die Erschließung von Informationen sowie zur Dokumentation von Ergebnissen

Sprachkompetenz

Lesekompetenz und Kommunikationskompetenz

Inhaltliche Konzepte:

- ein exemplarisches Werk der Programmmusik
- Bezüge zwischen außermusikalischen Vorlage und musikalischen Mitteln
- eigener Gestaltungsversuch von außermusikalischen Inhalten

Inhaltsfelder

Musik hören

Musik machen

Musik transformieren

Musikkultur erschließen

Inhaltsbezogene Kompetenzen:**Unsere Lernenden können**

- Gestaltungselemente der Musik, wie Tempo – Dynamik – Artikulation – Phrasierung – Tonhöhe – Klangfarbe – Form durch eigenes Musizieren und/oder durch Bewegungen zur Musik erfahren
- akustische Reize mit motorischer Ausführung verschmelzen
- Klangfarben und Klangmerkmale (z.B. Tonhöhe, Lautstärke, Rhythmus, Tempo, Artikulation) erkunden und selbst entwickeln bzw. ausüben
- musikalische Phantasie entwickeln und diese auf ein Instrument übertragen und/oder Hörwahrnehmung in Bewegung umsetzen
- außermusikalische Inhalte in Zusammenhang mit dem Klangprodukt bringen (Bezüge herstellen)

Inhaltliche Konkretisierung:

- Werkausschnitte aus Programmmusik/Sinfonische Dichtung hören, untersuchen und beschreiben oder alternativ: Musik und Bild/Technik/Literatur/Natur
- Musizieren/Mitmusizieren geeigneter Ausschnitte
- Improvisieren/Gestalten zu Programmen und/oder Texten
- Vertonung von Bildern oder Bildergeschichten; alternativ: Umsetzung in Pantomime/Bewegung

Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
anhand vorliegender Schulbücher und Arbeitshefte wie z.B. Spielpläne, Musix, Musikstunde, Themenheft Klett, mipjournal



Unterrichtseinheit 4: „Musikalische Formprinzipien“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

Die Lernenden können:

- Kompositionsprinzipien auditiv und visuell erkennen und wichtige Merkmale beschreiben
- Musik im Kontext erfassen und ihr Musikrepertoire erweitern
- Werkausschnitte durch gemeinsames Musizieren intensiv erleben, das Hörbewusstsein schulen und Freude an dem jeweiligen Werk entwickeln

Überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenz

- eigene Lern- und Arbeitsprozesse sachgerecht und konzentriert steuern
- selbstbestimmt und eigenverantwortlich handeln/Selbstregulierung und Selbstwahrnehmung

Sozialkompetenz

- soziale Wahrnehmungsfähigkeit schulen
- durch Interaktion Rücksichtnahme und Solidarität üben

Lernkompetenz

- variable Anforderungssituationen und Aufgaben mithilfe geeigneter Strategien erschließen
- Lernprozess und Ergebnisse angemessen reflektieren und musikalische Parameter durch eigenes Handeln anwenden können/Problemlösekompetenz und Arbeitskompetenz

Sprachkompetenz

sich verständlich ausdrücken und sich sachgerecht zu den musikalischen Formprinzipien äußern

Inhaltliche Konzepte:

1. Das konzertierende Prinzip in seinem musikalischen und gesellschaftlichen Kontext – Concerto grosso
2. Variation als typisches Kompositionsprinzip der Wiener Klassik
3. Praktische Realisation von geeigneten Musikausschnitten

Inhaltsfelder:

Musik hören
Musik machen
Musikkultur erschließen

Inhaltsbezogene Kompetenzen:**Unsere Lernenden können.....**

- musikalische Parameter in Concerto grosso und Variation differenziert hören, fachgerecht benennen und anwenden
- Werke in Zusammenhang mit ihrer Entstehung und kulturellen/geografischen Bedingungsfaktoren bringen (Kontext)
- die Konzentration gezielt und aufgabenbezogen auf den Hörsinn richten
- Musik nach musikalischen Kriterien erfinden, variieren und gestalten
- den Musizierprozess wahrnehmend reflektieren
- ihre musiktheoretischen Grundlagen erweitern

Inhaltliche Konkretisierung:

- spezifische und stilkundliche Merkmale (Tutti/Ripieno, Concertino, Terrassendynamik, Basso continuo)
- jeweils ein exemplarisches Musikwerk hören und betrachten (formale Anlage, Ausdruckscharakter, sozial- und zeitgeschichtlicher sowie biografischer Kontext)
- Musizieren/Mitmusizieren von Werkausschnitten
- ggf. „Klasse als Orchester“: Tutti und Concertino werden zu einer passenden Musik von einem Schüler dirigiert
- Erproben/Erfinden und ggf. Vortrag von Variationsmöglichkeiten an einer Melodie – am Instrument (auch individuelle Notation)

Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:

Anhand der vorhandenen Schulbücher wie z.B. Spielpläne, Musikstunde, Musix; Individuelle Arbeitsblätter der Kollegen



Unterrichtseinheit 5: „Musik als Ausdruck menschlicher Erfahrungen“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

Die Lernenden können:

- durch Musik ausgelöste Emotionen Assoziationen begründet beschreiben und einordnen,
- die eigenen Hörgewohnheiten kritisch reflektieren.
- Musikstücke rhythmisch und tonal sicher auch mehrstimmig realisieren.
- musikalische Gebrauchspraxen unterscheiden, ihre Eigenarten kritisch bewerten und sich zu ihnen positionieren

Überfachliche Kompetenzen:

Personale Kompetenz

Selbstwahrnehmung und Selbstregulierung, eigene Gefühle wahrnehmen und reflektieren

Sozialkompetenz

Rücksichtnahme und Solidarität, Meinungen und Verhaltensweisen anderer respektieren

Sprachkompetenz

Kommunikationskompetenz, sich verständlich ausdrücken und sich konstruktiv an Gesprächen beteiligen

Inhaltliche Konzepte:

1. **Musikalische Darstellung im Wandel der Zeit**
2. **gattungsspezifische Stilmerkmale**
3. **Untersuchung von musikalischem Mittel und Wirkung**
4. **Lieder (als Beispielgattung im Wandel) unterschiedlicher Richtungen und Epochen singen und musizieren**

Inhaltsfelder:

- Musik hören
- Musik machen
- Musikkultur erschließen

**Inhaltsbezogene Kompetenzen:
Unsere Lernenden können...**

- Musik unterschiedlicher Gattungen vergleichend gegenüberstellen,
- die musikalische Umsetzung allgemeiner Lebenserfahrungen wie Liebesglück – Liebesschmerz, Tageszeiten – Jahreszeiten, Einsamkeit – Trauer im Lied herausarbeiten,
- ein ausgewähltes Repertoire an Instrumenten fachgerecht benennen und die Wirkungsweisen von Instrumentation im Zusammenhang inhaltlicher Ausdeutung zuordnen,
- musikalische Parameter unterscheiden und deren Wirkungsmöglichkeiten begründet in Beziehung setzen,
- biografische, historische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen in Beziehung mit dem musik-ästhetischen Ausdruck eines Werkes setzen,
- den Zusammenhang von Inhalt, musikalischen Merkmalen, gesellschaftliche Funktion und Wirkung herstellen
- die Konzentration gezielt auf den Hörsinn richten und sich eine sukzessive Hörsensibilisierung aneignen (Hörkultur)
- beim Musizieren aufeinander hören und reagieren
- eine fundierte Meinung über verschiedene Stile entwickeln und begründet vertreten

Inhaltliche Konkretisierung:

- musikalische Parameter
- unterschiedliche Liedgattungen
- beispielbezogene Instrumentenkunde
- musikalische Ausdruckskonzepte (Wendepunkte z.B. vom Tod zur Verklärung; Steigerungen; Gegenüberstellung z.B. kontrastiver Elemente)
- Gegenüberstellung einer gleichen Thematik in unterschiedlichen Kulturen und/oder Epochen

Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:

Anhand der vorhandenen Schulbücher wie z.B. Spielpläne und die Musikstunde; Individuelle Arbeitsblätter der Kollegen